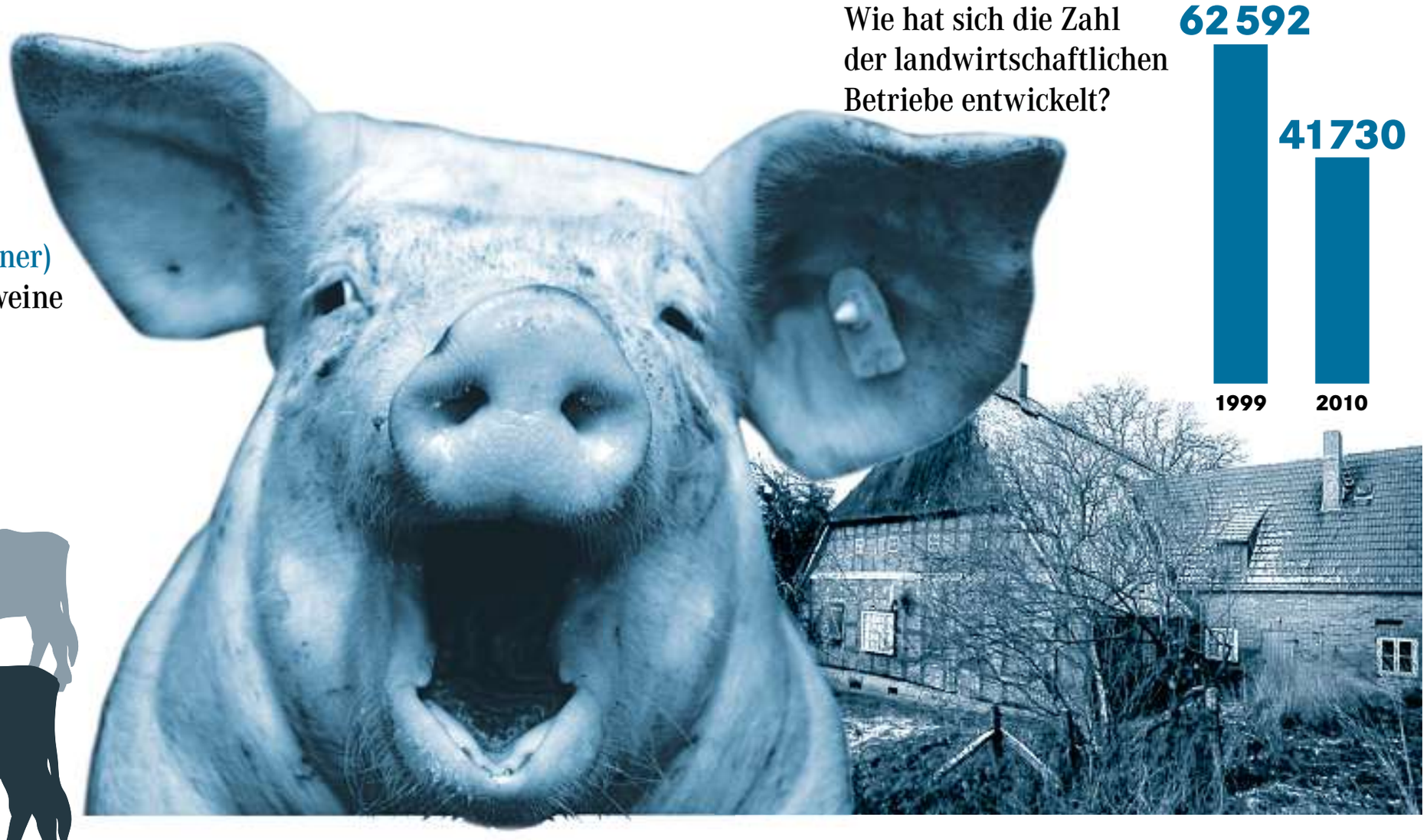
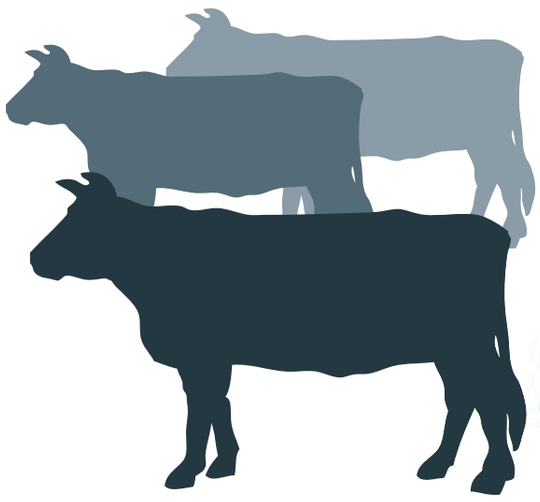
NIEDERSACHSEN: DIE LANDWIRTSCHAFT WÄCHST UND WÄCHST UND WÄCHST

In Niedersachsen (7 913 500 Einwohner) gibt es mehr Schweine als Menschen

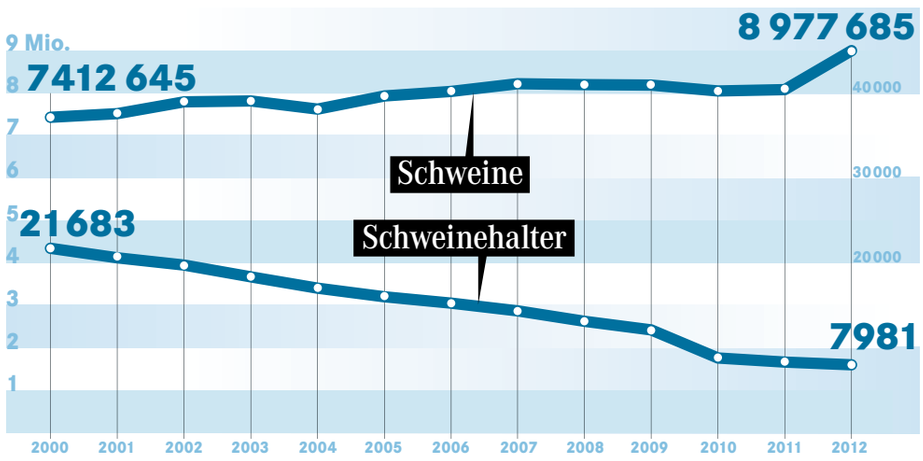


Wie hat sich die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe entwickelt?



Wie viele Nutztiere gibt es in Niedersachsen?

Die Schweinehaltung in Niedersachsen:



Wie viel Milch wurde erzeugt?

	1950		2011*
Bestand an Milchkühen	1 030 032	↘	796 000
Milcherzeugung pro Jahr	3 314 255 t	↗	6 030 500 t
Milchleistung je Kuh und Jahr	3331 kg	↗	7580 kg

* Daten für Niedersachsen und Bremen

Die Masse macht's im Agrarland Nr. 1

VON SILKE LOODEN

Niedersachsen ist das Agrarland Nummer 1 in Deutschland. Hier leben inzwischen eine Million mehr Schweine als Einwohner. Die Entwicklung der industriellen Agrarproduktion ist rasant. So stieg allein der Umsatz in der Fleischindustrie von 2001 bis 2010 von 5,7 auf 8,4 Milliarden Euro. Im gleichen Zeitraum hat sich der Export der Ernährungswirtschaft von 3,9 auf fast acht Milliarden Euro fast verdoppelt.

Etwa jedes vierte deutsche Rind (2,5 Millionen), jedes dritte Schwein (neun Millionen), jede dritte Legehenne (11,3 Millionen) sowie jedes zweite Masthähnchen (36,5 Millionen) kommt aus Niedersachsen. Während die Zahl der Rinder und der Legehennen rückläufig ist, stieg die Zahl der Schweine von 7,5 Millionen im Jahr 2000 auf heute neun Millionen. Explodiert ist die Zahl der Masthähnchen von 26,4 (1999) auf 36,5 Millionen Tiere (2010). Im gleichen Zeitraum hat sich die Produktion von Geflügelfleisch mehr als verdoppelt – von 357 000 Tonnen auf inzwischen 793 000 Tonnen im Jahr. Spezielle Rassen setzen besonders viel Fleisch an und können zum Ende der Mast kaum noch stehen.

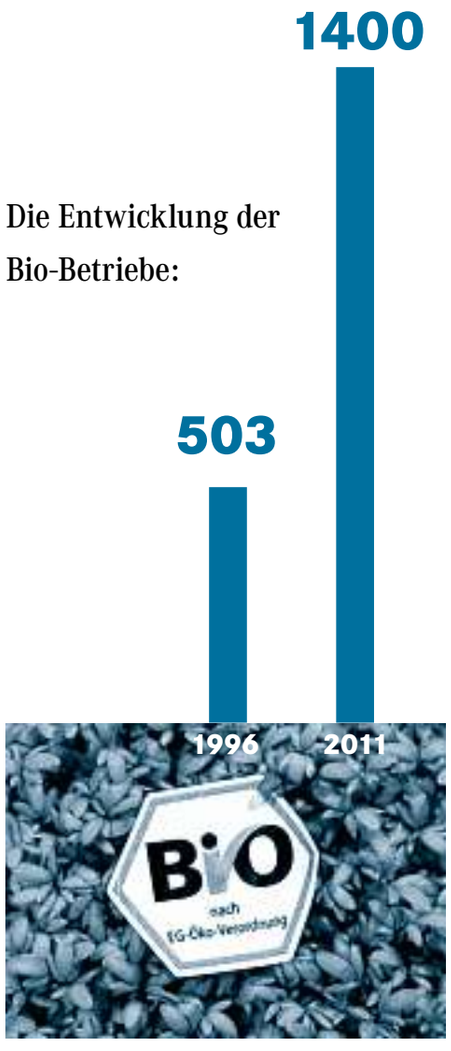
Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe dagegen ist um ein Drittel von 62 592 (1999) auf 41730 (2010) geschrumpft, die Zahl der Nutztiere pro Betrieb entsprechend gestiegen. Unterdessen steigt die Zahl der Biobetriebe von 503 (1996) auf 1400 (2011). Auch Biolegehennen leben zu mehreren Tausend in einem Stall.

Fast sechs Milliarden Liter Milch geben Niedersachsens Milchkühe pro Jahr. Die Milchleistung pro Kuh im Jahr ist seit 2000 um gut 1000 Liter auf inzwischen durchschnittliche 7580 Liter im Jahr gestiegen (Stand 2011). Die Hochleistungskühe von heute werden allerdings auch nicht mehr so alt wie ihre Vorfahren. Der Exportwert von Milchprodukten ist von 2001 bis 2010 um rund 100 Millionen Euro auf inzwischen 816 Millionen Euro gestiegen. Dabei ist der Export von Milchpulver und Butter rückläufig. Die Ausfuhr von Käse dagegen hat sich fast verdoppelt. Käse im Wert von 567 Millionen Euro wurde 2010 ins Ausland verkauft.

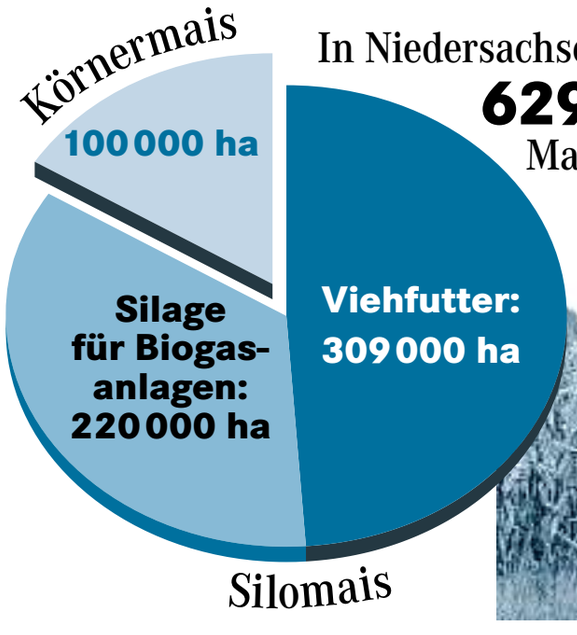
Der Maisanbau boomt. Kritiker sprechen von einer Monokultur. So dehnte sich die Maisanbaufläche in diesem Jahr um 25 000 Hektar auf 629 000 Hektar aus. Etwa die Hälfte ist Futtermais, 35 Prozent werden inzwischen in Biogasanlagen zur Energieerzeugung genutzt.

Die Zahl der Arbeitsplätze in der Landwirtschaft hat sich aufgrund der zunehmenden Technisierung bei gleichzeitiger Vergrößerung der Betriebe kaum von 143 000 (1999) auf 151 000 (2010) verändert.

Die Entwicklung der Bio-Betriebe:



In Niedersachsen wurde 2012 auf rund **629 000 ha** Mais angebaut



© WESER-KURIER
QUELLEN: NIEDERSÄCHSISCHES LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM, LANDESBETRIEB FÜR STATISTIK UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE, LANDESAMT FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERSACHSEN, DESTATIS, LANDWIRTSCHAFTSZÄHLUNG 2010, VIEHZÄHLUNG 2012

FOTOS: DPA, HASSELBERG, MEISSNER